

Programm "Nachhaltigkeit lernen - Kinder gestalten Zukunft"

Nr.	Projektträger	Projektname	Projektbeschreibung
45	Katholische Kindertagesstätte "Guter Hirte"	Terrasse mit Solarbrunnen	Die Projektträger bauen im Garten der Kindertagesstätte einen solar-betriebenen Springbrunnen, der den Kindern den direkten Zusammenhang zwischen der Solarenergie und dem Betrieb des Brunnens vermitteln soll. Das Projekt erklärt den Kindern mithilfe von Experimenten rund um das Thema Sonnenenergie den Nutzen der Sonnenwärme. Die Eltern sind über den Bau der Terrasse mit in das Projekt eingebunden.
46	Lassbergschule-KBZO	Dem Ökolandbau auf der Spur. BIO Gesunde Felder – glückliche Tiere	Die körperbehinderten Kinder der Lassbergschule können in Kooperation mit dem Bauernhof die Unterrichtsinhalte rund um die Themen Natur, Lebensmittelanbau, Ökosysteme, Tierhaltung mit dem expliziten Schwerpunkt auf dem ökologischen Landbau, vertiefen und erweitern. Schwerpunkte der Bauernhofpädagogik sind dabei die Themen Pflanzen, Boden, Wasser, Energie und Konsumverhalten. Bei der tiergestützten Förderung liegt der Fokus auf der Wertschätzung der Tiere und ihrer artgerechten Haltung. Außerdem spielt die Einbindung der Eltern durch Interviews über ihr Wissen/Interesse am Öko-Landbau und den Verkauf von ökologischen Produkten, die die Kinder selbst hergestellt haben, eine große Rolle.
47	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Baden-Württemberg e.V.	Wir Klimafüchse – gemeinsam sind wir schlau	Die Kinder und teilnehmenden Erwachsenen schlüpfen in die Rolle von Füchsen, um eine andere Perspektive auf den Effekt des Klimawandels auf die Wälder und unser zivilisatorisches Handeln zu bekommen. Das Projekt zeigt den Kindern konkrete Handlungsoptionen und vermittelt das Gefühl, dass man etwas dagegen tun kann. Auch Themen wie Inklusion, Toleranz und Solidarität verankert das Projekt positiv bei den Kindern. Das Image des Fuchses soll aufgewertet werden.
48	VRD Stiftung für Erneuerbare Energien	Gemeinsam erneuerbar – Bildungspartnerschaften für eine sonnige Zukunft	Die VRD Stiftung errichtet 15 dauerhafte Bildungspartnerschaften zwischen Kitas und Schulen („Tandems“) in der Metropolregion Rhein-Neckar, in denen Schülerpaten Kita-Kinder spielerisch und altersgerecht an das Thema erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit heranführen. Es findet somit ein simultanes Lernen statt, da auch die älteren Schüler durch das „Lehren“ die Themen verinnerlichen. Die am Projekt teilnehmenden Einrichtungen sollen nach Möglichkeit auch den Inklusionsgedanken umsetzen und sich in Gebieten mit hohem Migrationshintergrund befinden, um auch dort Interesse für die Themen zu wecken.
49	Jugendforschungszentrum für Energie und Umwelt	Von der Natur lernen – das Prinzip Bionik	Den Kindern wird in dem Projekt gezeigt, wie der Mensch von der Natur Nachhaltigkeit lernen kann. Mit dem Fokus auf Bionik können die Kinder spielerisch Lösungen erkunden, die die Natur gefunden hat. Jugendliche der 7. bis 9. Klassen werden für das Projekt zu Science Assistenten ausgebildet und unterstützen die Kinder unter Anleitung von ehrenamtlich tätigen Ingenieuren und pensionierten Lehrern beim Forschen und Experimentieren.
50	STEP – Stuttgart e.V.	Umweltbotschafter – Kinder als Botschafter von Hallschlag	Junge erwachsene Ehrenamtliche mit Migrationshintergrund und höherem Bildungsabschluss bringen Kindern mit Migrationshintergrund als zertifizierte Umweltmentoren in Hallschlag die Natur, den ökologischen Anbau, die Nachhaltigkeit und das Umweltbewusstsein durch verschiedene gemeinsame Aktivitäten und Maßnahmen näher.
51	Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd	BNE – Modell – Kindergärten: Lernräume und Medien	Die Projektträger führen Trägerschulungen durch, um die Erzieher in den Kitas besser bei der Umsetzung von BNE zu unterstützen. Zudem erproben und analysieren sie Medien und Lernorte und entwickeln aus den Beobachtungen, Ergebnissen und der Analyse ihrer Praktikabilität ein Konzept, das als „BNE-Modell-Kita“ Vorbildcharakter für andere Kitas haben soll. Themenschwerpunkte sind globale, multireligiöse und kulturelle Aspekte sowie Bräuche, Friedenserziehung (Flüchtlingskinder), Nahrungsmittel, Arbeit im Garten, Artenkenntnis, Naturschutz und die Erhaltung von Biodiversität.
52	explorhino - Werkstatt junger Forscher an der Hochschule Aalen	Bildung für eine nachhaltige Entwicklung auch in externen Lernorten	Zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Kindergarten- und Grundschulalter werden externe Lernorte, wie z.B. der Netzwerkträger des „Haus der kleinen Forscher“, (Samstags-)schulen ausländischer Mitbürger, Familienbildungshäuser, Volkshochschulen, Theater, Vereine, Hausaufgaben-/Ganztagsbetreuung und die Landeserstaufnahmestellen angeboten. Schwerpunktthemen sind die naturwissenschaftlich-technische Bildung, Biodiversität, Umweltvorsorge, Maschinenbau, Chemie, Energie und Wirtschaftskreisläufe unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigen Entwicklung.
53	TECVEST-Projekte für Kids	Müll- und Wasser-Werkstatt für Leseratten	Mithilfe eines selbst entwickelten Pop-Up-Lernbuchs sollen die Kinder zu korrektem Umwelthandeln angeregt werden. Nachhaltiges Handeln wird durch eigenes Tüfteln und Experimentieren im Rahmen des Buchs selbsterklärend und interaktiv mit Bildern anschaulich vermittelt und eingeübt. Schwerpunktthemen im Buch sind Mülltrennung, Recycling, Wasserverschmutzung und -reinhaltung.
54	haubsache gGmbH	Kindergarten der Kulturen – Eine Reise um die Welt	Förderung der kommunikativen Kompetenz, Kennenlernen anderer Kulturen, Sprachen, Länder und Bräuche stehen im Projekt im Vordergrund. Themenschwerpunkte sind Globales Lernen, Nachhaltigkeit und Fairer Handel. Die Kinder lernen einen rücksichtsvollen Umgang mit der Natur, ihrer Umwelt und ihrem Umfeld sowie Völkerverständigung und Friedensfähigkeit. Es gibt Ausstellungen zum Thema Nahrung, Workshops und Ausflüge z.B. zur Ökostation in Freiburg.
55	Tullaschule Grundschule Karlsruhe	Kinder einer Welt – Tiere einer Welt (Zoo AG)	Schul-AG zu den Themen Nachhaltigkeit, Biodiversität, Artenvielfalt, Natur- und Artenschutz. Externe zoopädagogische Begleiter besuchen mit den Kindern den Zoo und das Naturkundemuseum Karlsruhe. Kinder mit Migrationshintergrund und Sprachförderbedarf (VKL Klasse) sind miteinbezogen. Ziel ist es, den Sprachschatz zu erweitern, Schutzbedürfnisse durch die Beschäftigung mit den Tieren zu wecken und sich mit Naturzerstörung, Lebensraumzerstörung und Artenschutzprogrammen, insbesondere im Karlsruher Zoo, auseinanderzusetzen. Die Erlebnisse im Zoo werden künstlerisch, kunsthandwerklich und musikalisch bearbeitet und danach ausgestellt.
56	Bodensee-Stiftung	Kommunaler Klimaschutz für Kinder	Kinder im Grundschulalter sind in die Umsetzung der Klimaschutzkonzepte ihrer Heimatkommunen einbezogen. Sie haben die Möglichkeit, lokale Energiestrukturen zu erkunden, Herausforderungen zu entdecken und nachhaltige Lösungsstrategien durch z.B. Erkundung des nahen Umfeldes mit Energierouten, Erstellung von Energiekarten der Kommune und Experimente spielerisch kennen zu lernen. Sie fertigen Plakate, Bilder und Texte an, die lokale Handlungsschwerpunkte und Entwicklungen veranschaulichen. Informative Materialien sollen für die jeweiligen Kommunen und die breite Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.
57	Stadt Rastatt, Fachbereich Jugend, Familie und Senioren	Abenteuer Natur und Kultur	Das Projekt dreht sich um das Kennenlernen und Erleben von Abläufen und Zusammenhängen in der Natur. Dafür errichten die Kinder ein Tipi-Zelt im Außengelände, um z.B. Witterungsverhältnisse der verschiedenen Jahreszeiten unmittelbar in der Natur zu erleben; sie beobachten den Wald im Jahresverlauf und fertigen eine Dokumentation davon an. Im Holzbackofen backen die Kinder „kulturell“. Außerdem pflanzen und kultivieren sie Beerensträucher im Außengelände, um Pflanzenwachstum, Pflege, Ernte und Verarbeitung von saisonalen und regionalen Nahrungsmitteln kennenzulernen.

58	Evangelische Kirchengemeinde Aufhausen	Ein Jahr mit der Streuobstwiese – ein Alldorf und seine Ressourcen	Das Projekt zeigt den Kindern die Bedeutung der Bienen für Natur und Mensch auf und vermittelt einen respektvollen Umgang mit Bienen ohne Angst. Die Kinder pflanzen bienenfreundliche Pflanzen auf dem Balkon und im Garten an, lernen Naturkreisläufe kennen, die Natur wertzuschätzen und verantwortungsvoll zu handeln. Außerdem steht die Lebensmittelerzeugung (z.B. Honig, Apfelsaft) und -verkauf und die Erstellung eines Bienenschaukastens für „Unser Dorf hat Zukunft“ im Fokus.
59	Naturschutzjugend (NAJU) Baden-Württemberg e.V.	Naturtrainer: leben gestalten lernen	Das Projekt gewinnt, vernetzt und bildet Ehrenamtliche aus, die Bildungsangebote im Bereich Umweltbildung bzw. Nachhaltigkeit für Kindertagesstätten anbieten. Es spricht Naturtrainer in der nachberuflichen Lebensphase bzw. nach der Familienphase an. Senioren werden in 7 eintägigen Praxisworkshops pro Jahr auf Basis des Bildungsmaterials „leben gestalten lernen – Bildung für nachhaltige Entwicklung im Elementarbereich“ zu Naturtrainern ausgebildet. Inhalte der Workshops sind Biodiversität, Ernährung, Wasser, BNE und Richtlinien für Kindertagesstätten etc. Ziel ist es, an mindestens 30 Kindertagesstätten regelmäßige Natur- und Umweltbildungsaktionen durchzuführen.
60	Förderverein Garten- und Baukultur Heilbronn e.V.	Elementa im Botanischen Obstgarten Heilbronn	Natur- und Sinneserfahrungen gehen im Projekt einher mit künstlerisch-gestalterischem Arbeiten. Fachkundige Dozenten vermitteln altersgerecht die Themen aus Natur und Umwelt. Die Jugendkunstschule ergänzt die Themen (z.B. „Die Honigbiene“, „Wiese und Insekten“ und „Gartenvögel“) durch eine künstlerisch-kreative Umsetzung. Die Kinder arbeiten die angebotenen Themen jeweils am Vormittag im Botanischen Obstgarten auf. Sie sammeln, graben, untersuchen mit Becherlupen, spüren, fühlen, schmecken. Vor allem Kinder mit Defiziten profitieren von der künstlerischen Umsetzung des Themas.
61	Gesellschaft für Umweltbildung Baden-Württemberg e.V.	Förderung von Kunstprojekten mit BNE Bezug in Kindergärten	Das Projekt führt in 2 Kindergärten Kunstprojekte mit BNE-Bezug mit 3 Künstlern aus Weinheim und Umgebung durch. Eltern, Kinder, Erzieher und Künstler gewinnen pädagogische Kompetenzen und erschaffen Kunstwerke durch die gemeinsame Zusammenarbeit. Die Kinder setzen sich kreativ mit der BNE, der Kunst, den Künstlern und Institutionen, die im Bereich BNE und Kunst in Weinheim und Umgebung aktiv sind, auseinander. Kooperationstreffen, Fortbildungen und Evaluierungen unterstützen das Projekt. Die kreativen Werke werden ausgestellt.
62	NABU-Vogelschutzzentrum Mössingen	Weltenbummlervogel	Am Beispiel des Naturphänomens der Zugvögel zeigt das Projekt Parallelen zum Menschen auf. Die Kinder lernen die wissenschaftlichen Methoden, um das Zugvogelverhalten zu erforschen und ihre Zugwege zu verfolgen, kennen. Es werden gemeinsam mit den Kindern die Möglichkeiten erarbeitet, in Deutschland die Vögel in Form von Nisthilfenbau und Anpflanzung von Blumenbeeten als Nahrungsgrundlage zu unterstützen und mit den Eltern Gespräche über den eigenen Lebensstil im Zusammenhang mit den Konfliktfeldern Klimawandel, Müll etc. geführt. Das Projekt nähert sich an die Menschen und Kulturen in den entfernten Überwinterungsquartieren der Vögel - über Musik, Lieder und Tänze - an. Gemeinsam mit den Kindern wird das kognitiv Erlernte künstlerisch umgesetzt.
63	NAJU Weil der Stadt	„Zurück in die Zukunft“ oder „was Oma noch wusste“	Erzählungen und Geschichten von Menschen, die in den 50er Jahren Kinder oder Jugendliche waren, über die Lebenswelt von Kindern früher, um auf die heutige Ressourcenverschwendung aufmerksam zu machen. Die Kinder sollen ein Gespür dafür entwickeln, dass das Leben, das die Menschen heute führen, so nicht selbstverständlich und auch nicht nachhaltig ist. Die Kinder besichtigen verschiedene Müll- bzw. Recyclingplätzen, um die Mengen an Müll zu erahnen, die tagtäglich von der Gesellschaft produziert werden. Die Kinder können die damaligen Techniken der Großeltern ausprobieren (z.B. Reparaturen).
64	Initiative Zooerlebnis e.V./Zooschule Heidelberg	Wir werden affenstark für Nachhaltigkeit!	Kitas und Grundschulen sind für 3 Besuche im Zoo eingeladen. Den Erziehern und Lehrern werden für die Vor- und Nachbereitung der Zoobesuche projektbezogene Materialien bereitgestellt. Die Kinder erarbeiten gemeinsam mit den Projektbetreuern die Themen der Nachhaltigkeit vor dem Hintergrund des eigenen Konsumverhaltens (Ernährungsstil, Kleidung, Handys/Coltan, Abbau von Ressourcen, Regenwaldabholzung/Palmöl etc.). Die Zootiere wirken als Sympathieträger und ermöglichen einen persönlichen Bezug zum Thema.
65	Volkshochschule Stuttgart, vhs ökostation	Kunst, Kurkuma und Co. - Mit ökologischem Bewusstsein in eine gemeinsame interkulturelle Zukunft	Das Projekt vermittelt über das gemeinsame Kochen und Essen Wertschätzung von Lebensmitteln, regionalen Speisen, Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und Klimaschutz. Die Kinder erlernen verschiedene Kochtechniken aus unterschiedlichen Ländern wie z.B. Südafrika, um ein ökologisches und ökonomisches Bewusstsein zu erhalten und andere Kulturen kennenzulernen. Die Kinder halten ihre Wünsche, Träume, Erfahrungen und Ängste durch künstlerische und handwerkliche Gestaltung fest.
66	Stadtjugendring Reutlingen e.V.	Naturerfahrungsraum Wiesaztal - Vielfalt vor der Haustüre entdecken, vernetzen, gestalten	Viele verschiedene gesellschaftliche Gruppen erhalten Zugang zu positiven Erlebnissen in der Natur. Das Projekt vermittelt durch den Kontakt zu einer Schafherde Nachhaltigkeitsthemen wie z.B. Artenvielfalt, CO2-sparsame Freizeitaktivitäten, Wunderfaser Wolle, Biosphärengebiet, Natur- und Kulturlandschaft etc. Interkulturelle und benachteiligte Gruppen sollen aktiviert werden, sich mit Naturerfahrung, Naturschutz und Biodiversität zu befassen.
67	Diakonisches Werk des Ev. Kirchenbezirks Breisgau-Hochschwarzwald	Lebensraum Natur erforschen - nachhaltiges umweltschonendes Verhalten fördern	Das Projekt funktioniert nach einem Baukastensystem aus 3 Modulen, das die pädagogische Fachkraft in den jeweiligen Kindertageseinrichtungen mit den 3 Zielgruppen (Kinder, Eltern, Erzieher) erarbeitet. In Modul 1 für Kinder ist das Thema „Mit den Umweltdetektiven auf Spurensuche“, in Modul 2 für die Eltern „Verantwortung als Vorbild zum Thema umweltschonendes Verhalten“ und in Modul 3 für die Erzieher „Experten zum Thema umweltschonendes Verhalten“. Schwerpunktthemen sind Ressourcenknappheit, Naturschutz, Umweltbewusstsein, übermäßiger Konsum und Wertebildung im Zusammenhang mit der Erhaltung des Lebensraums Natur.
68	SAK Lörrach e.V.	Global Education: Urbane Landwirtschaft als Beitrag zu einer nachhaltigen Lebensführung und Schutz natürlicher Ressourcen	In dem Projekt werden ein nachhaltiges Bildungsangebot und Unterrichtseinheiten zum Themenfeld urbane Landwirtschaft, Haltung von Nutztieren wie Schafen, Hühnern und Bienen, Bewirtschaftung von Streuobstwiesen und exemplarischen Ackerflächen für die Lörracher Schulen entwickelt. Für Stadtgebiete mit hohem Anteil an sozial benachteiligten Familien gibt es ergänzende Angebote unter soziokulturellen und gemeinwesen-orientierten Aspekten. Ziel ist es, dass die Kinder Vielfalt und Heterogenität als natürliche Ressourcen erkennen, ein Bewusstsein für regionale Produkte entwickeln und Bezüge zur Urproduktion, durch die Arbeit mit Tieren (alte Haustierrassen), durch Arbeit in den Streuobstwiesen und den Anbau von alten Sorten, herstellen.
69	Umweltzentrum Tübingen e.V. in Kooperation mit Wissenschaftsladen e.V.	Zukunftsgestaltung: neue Wege durch kreative Ansätze	In dem Projekt wird das pädagogische Fachpersonal bezüglich einer BNE geschult und die Grundsätze der BNE vermittelt: Integration der 4 Säulen (Umwelt, Soziales, Wirtschaft, Gerechtigkeit), Verdeutlichen der Querverbindungen, Aufzeigen der Bedeutung eigener persönlicher Haltungen, Werte und Zielvorstellung im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung, Chance der Gestaltung von Zukunft – alle Punkte sind wichtig für Erwachsene (vor allem für das pädagogische Personal), um als Vorbilder für eine nachhaltige Entwicklung wirken zu können. Außerdem werden komplexe Inhalte der nachhaltigen Entwicklung und deren Umsetzung durch den Einsatz von Kreativansätzen und Methoden der Theaterpädagogik vermittelt.

70	Gemeinde Dornstadt – Dornstadter Zukunftsgestalter	GUTEWELT-THEATERKUNST-KINDERFEST	Die Dornstadter Zukunftsgestalter, das Hope Theatre Nairobi und die Kinder aus Dornstadt richten ein Kindertheater-Fest aus. Die Kinder gestalten gemeinsam mit dem Ensemble des Hope Theatre Nairobi mithilfe von Theaterpädagogen und Künstlern eine Aufführung zum Thema „GUTE WELT“. Außerdem gestalten sie ein kulturelles Kunst-Rahmenprogramm mit Ausstellungen/Installationen, Flashmob und Kurzfilmen zu den Themen, die den Kindern für eine „GUTE WELT“ wichtig sind. Im Projekt setzen sie sich kreativ mit Toleranz, Respekt, Fairness sowie großen und kleinen Alltagsthemen, die für eine GUTE Welt wichtig sind, auseinander.
71	Kreisjugendring Rems-Murr e.V.	Remu und die wilde Rasselbande erklären die Natur	Die Kinder erleben und entdecken mithilfe von tierischen Vermittlern (den Handpuppen Remu und die Rasselbande) verschiedene Lebensräumen wie z.B. Wald, Wiesen, Hecken und Gebüsch, Gewässer, Luft etc.). Das Projekt verbindet Kreativität und Kunst mit Wissensvermittlung und naturwissen-schaftlichen Erkenntnissen durch einen spielerischen Zugang. Der Fokus liegt auf praktischem Arbeiten, Sinneserlebnissen und Erfahrungslernen. Die Kinder gestalten die Tiere (Remu und die Rasselbande) und fertigen mithilfe von Naturpädagogen und Künstlern aus der Region Landart-Kunstwerke, Plakate, kleine Statuen an und entwickeln mit Unterstützung von Theaterpädagogen Theaterstücke zu Naturthemen.
72	Naturzentrum Rheinauen Gemeinde Rust	Nachhaltig – „Quer durch Land & Beet“	Die Kinder lernen, Nachhaltigkeit durch praxisnahe Beispiele und aktive Mitarbeit in den Alltag einzubinden. Das Projekt zeigt ihnen die Wichtigkeit eines sparsamen und rücksichtsvollen Umgangs mit Ressourcen in allen Ländern auf. Themenschwerpunkte sind Pflanzen und Klima (Wasser, Wind, Sonne, Luft). Die Kinder unterschiedlicher Herkunft planen die Ernte und Verwertung, besonders in Hinsicht auf saisonale Anpflanzung. Thematisiert werden der Klimawandel mit seinem Einfluss auf Umwelt, Wetter, Tiere und Pflanzen.
73	„HeleneP.“ Kinder und Jugendhaus Degerloch	„Vom Kind-Sein zum Mensch-Werden“ Nachhaltigkeit als ge-schlechtsspezifische soziale Entwicklungsaufgabe im Kontext der Offenen Kinderarbeit	Es werden verschiedene Projektmodule zu den Themen Konsum und Nachhaltigkeit behandelt. Die Kinder lernen die eigenen Gefühle und Bedürfnisse kennen, durch theaterpädagogische Methoden, Spiele und Übungen aus der Jungen- und Mädchenarbeit sowie Reflexionsrunden für eine kritische Auseinandersetzung des eigenen Konsumverhaltens und das Hinterfragen/Erkennen von Beeinflussung und Manipulation durch Werbung und Wirtschaft.
74	Klimastiftung für Bürger	Nachhaltigkeit erleben	Die Kinder lernen den Jahreszyklus einer Streuobstwiese, von der Blüte bis zur Ernte und Weiterverarbeitung der Früchte, kennen. Die Schüler der 8. bzw. 9. Klasse führen die Erst- bis Viertklässler an das Thema heran und begleiten sie beim eigenständigen Tun und Handeln. Schwerpunktthemen sind Klimaschutz, Nutzpflanzen, Nutzung und Bedeutung von Sonnenenergie und Weiter-verarbeitung von Biomasse. Ehrenamtliche, Eltern und Kinder bauen Wärmekästen zur Erzeugung von Wärme durch Sonnenenergie, in denen Trockenobst hergestellt und anschließend verkauft wird.
75	Stadt Heilbronn, Schul-, Kulturamt	Das Gewebe des Lebens	Die Kinder arbeiten gemeinschaftlich künstlerisch in altersgemischten Gruppen, machen authentische Erfahrungen in einer vielfältigen realen Umgebung und erleben ökologische Beobachtungen als First-hand-experience. Eine erfahrene Streuobstpädagogin bietet rund um das Jahr aufeinander aufbauende Module/Workshops auf der Streuobstwiese an. Es gibt eine wetterfeste Ausstellung der künstlerischen Werke der Kinder. Es sind auch ehrenamtliche Paten, die als individuelle Betreuer von Flüchtlingen an den künstlerischen Projekten in den Kindergärten und Grundschulen teilnehmen, eingebunden.